Frauenbande!
Rückblick auf einen abwechslungsreichen Abend

Ein Frauenmahl im Dorf Drevenack, einer kleinen Evangelischen Gemeinde in der Kommunalgemeinde Hünxe, die aber zum Kirchenkreis Wesel gehört!

Dank der Kooperation zwischen dem Jugendreferat des Kirchenkreises Wesel, des Landesverbandes der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack war dies nach intensiver Vorbereitung möglich.

Frauen verschiedenen Alters trafen sich im Gemeindehaus zum Thema „Frauenbande“ zu einem festlichen mehrgängigen Menü, das zwischen den einzelnen Gängen gemäß der „traditionellen Tischreden Luthers“ mit spannenden mitfühlenden Beiträgen von Frauen „gespickt, ja ausgefüllt“ wurde. Zu Beginn begrüßte Pfarrerin Frau Bender alle herzlich, außerdem sangen zwei junge ukrainische Frauen mit Gitarrenbegleitung Psalm 46 und einen Segen.

Frauenbande, was kann das heißen? Frau Christine Wünsche gab Einblicke in ihren Roman „Aber Töchter sind wir immer“. Aber auch eine junge Künstlerin, Lena Fürtjes verarbeitete die Mutter - Tochter Beziehung in ihrem Poetryslam.

Einen anderen Schwerpunkt legte Mariann Kido-Downie in ihren Kurzvortrag. Sie ließ extra die jungen Mädchen/ Frauen, die an diesem Tag die Gäste bedienten, in den Saal kommen und gab ihnen drei Ratschläge ihrer eigenen Mutter mit auf den Lebensweg. 1) Seid stolz auf euch selbst. 2) Genieße es in deiner eigenen Gesellschaft zu sein. Und 3) Seid mutig!

In einem weiteren Poetry-Salm wurden die Frauen von einer jungen Studentin, Malina Spieker zum Thema Religion und Sexualität mitgerissen. In ihrem Text machte sie aufmerksam auf das Recht frei zu leben und zu lieben, ohne gesellschaftliche bzw. kirchliche Zwänge.

Den Abschlussvortag trug Frau Ina Darmstädter vor, sie organisierte in Berlin von 2007-2015 das Friedensfestival und befasst sich seit vielen Jahren mit dem Aufbau von Friedensstrukturen. Ihre Schwerpunkte sind lösungsorientierte Israel/Palästina Politik und UNSCR 1325. Sie referierte über palästinensische und jüdische Frauen und über ihre Erfahrung, wie sie gemeinsam versuchen, Frieden zu leben. Frauen achten auf das Miteinander, da sie eins gemeinsam haben, die Sorge um die Kinder und deren Zukunft. Frauen müssen daher weltweit aktiv in die Friedensarbeit mit einbezogen werden.

Viele dieser vorgetragenen Ideen und Impulse sorgten an den Gruppentischen im Gemeindehaus zu spannenden Gesprächen der Teilnehmerinnen untereinander. Man merkte dies am Geräuschpegel, der gegen Ende immer mehr anschwoll.

Die kulinarischen Köstlichkeiten (ein fünfgängiges Menu) kreierte die Männerkochgruppe von der Kirchengemeinde am Lauerhaas in Wesel. Die Bedienung am Tisch übernahmen die Jugendlichen, die Evangelische Jugend aus Drevenack. Für diesen großartigen Service gab es einen riesigen Applaus!

Ein wunderbarer Abend ging schließlich zu Ende und entließ die Frauen voller Hoffnung und mit wunderbaren Eindrücken und neuen Gedanken.

Ein weiteres Frauenmahl findet am 4.11.2022 im Kirchenkreis Oberhausen in der Christuskirche in Oberhausen statt, ein sehr zu empfehlender Termin.

Luitgard Blömer